



Konzeption und Aufbau	3
Probleme	4
„Bist du ein Mensch, so fühle meine Not“ – Kerker	4
„Sie ist die Erste nicht!“ – Kindsmord	6
„Nun geht es an ein Schädelspalten!“ – Ehre	8
„Was tu’ ich nicht um deinetwillen?“ – Verfehlungen	10
„Mein schönes Fräulein, darf ich wagen“ – Verführung	12
„Euch ist kein Maß und Ziel gesetzt“ – Teufelspakt	14
„Ja was man so erkennen heißt!“ – Wissen	16
„Es möchte kein Hund so länger leben!“ – Verzweiflung	18
Strukturen	20
„Und nach und nach wird man verflochten“ – Figurenkonstellation	20
„Wie alles sich zum Ganzen webt“ – Handlungsstruktur	22
„Solch ein Ragout“ – Dramenform	24
„Meine Ruh’ ist hin“ – Strophenformen	26
„Allein der Vortrag macht des Redners Glück“ – Versformen	28
Text	30
Veränderungen – Versifizierung	30
Veränderungen – vom <i>Urfaust</i> zu <i>Faust I</i>	32
Erweiterungen – „Prolog im Himmel“	34
Erweiterungen – „Hexenküche“ und „Walpurgisnacht“	36
Auslassungen – Satansmesse	38
Stoff	40
Vorprägungen – von Faust zur <i>Historia</i>	40
Vorprägungen – von Marlowe zum Puppenspiel	42
<i>Faust 21</i> – eine moderne Verfilmung	44
Zusatzmaterial	
Übersicht zu <i>Faust II</i>	46
Klausurvorschläge	47
Quellenverzeichnis und Literaturhinweise	48